

## Regionale-Besuch in Sundern

von Stadt Sundern

Im Rahmen einer Bereisung der Region in Südwestfalen haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Regionale 2025 auf dem Franz-Josef-Tigges-Platz in Sundern getroffen, um sich vor Ort über das Projekt „Haus für Kultur und Begegnung“ zu informieren.

Das Haus für Kultur und Begegnung ist Teil der in die Zukunft gerichteten Stadtentwicklung und ist ein zentraler Identifikationspunkt in der Innenstadt. In Sundern wird schon lange an der Projektidee gearbeitet. Für die Umsetzung des Projektes soll die alte Johannesschule umgenutzt, modernisiert und ergänzt werden. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte die Stadt einen nachhaltigen und inklusiven Ort schaffen, an dem Kultur und Ehrenamt sowie Veranstaltungen und Bürgerschaft zusammengebracht werden. Um die Projektideen greifbar und erlebbar zu machen, haben bereits erste öffentliche Partizipations- und Informationsveranstaltungen auf dem Franz-Josef-Tigges-Platz stattgefunden.

Das Vorhaben wurde im Rahmen der Regionale 2025 bereits mit dem ersten von drei Sternen ausgezeichnet. Vertreterinnen und Vertreter der Regionale 2025 haben das Vorhaben als Impulsprojekt bezeichnet, welches das Ehrenamt beleben wird.

Für das Projekt wurde eine Arbeitsgruppe mit kommunalen, kulturellen und bürgerschaftlichen Aktiven gegründet, eine fachbereichsübergreifende verwaltungsinterne Projektgruppe installiert sowie ein politischer Arbeitskreis eingerichtet. Dies wurde äußerst positiv bewertet und betont die Wichtigkeit des Projektes für die Stadt. Aktuell werden Themen wie Trägerschaft, Betreiber-Modelle sowie Finanzierungsmodelle behandelt.

Ziel ist es, einen Antrag auf Förderung bis September 2023 zu stellen. Dabei erhält die Stadt Beratung und Unterstützung von einem Beratungsbüro.

Was ist die Regionale 2025?

→ [Regionale 2025 \(regionale-suedwestfalen.com\)](https://regionale-suedwestfalen.com)